

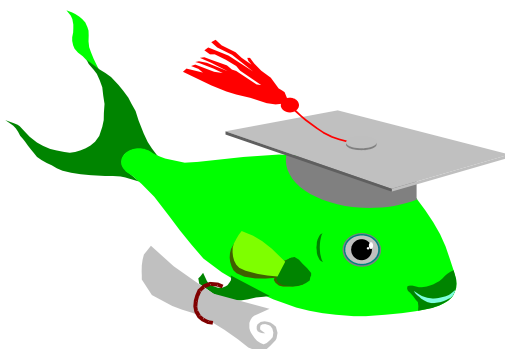


Universitatssportverein TU Dresden e.V.

INFO

Nr. 55

Mai 2008



Abteilung

Schwimmen und Wasserball

Inhaltsverzeichnis	Seite
Trainingslager auf dem Rabenberg	2
Vereinsarbeit	4
Deutsche Masters der langen Strecken	6
Lagensprintpokal in Senftenberg	7
Weltmeisterschaften der Masters	8
Obwohl es in Dresden regnete ...	9
Kampf um Schwimmhallenneubau	10
31. Stauseespektakel	11
Wettkampfkalender	12



~~~~~

**Ferienfreizeit Rabenberg**

**des Schwimmvereins Weixdorf e.V. und des USV TU Dresden e.V.**

Nach zwei örtlichen Trainingslagern 2006 und 2007 der beiden Vereine haben wir in der Zeit vom 11.02. bis 15.02.2008 erstmals mit Kindern und Jugendlichen fernab von zu Hause im Sportpark Rabenberg trainiert. 24 Sportler (11 des SV Weixdorf, 13 vom USV TU Dresden) und 3 Trainer sind der Einladung auf den Rabenberg gefolgt.

Neben dem Aufenthalt an der frischen Luft, den wir aus Mangel an Schnee zum Basketballspielen, Toben auf dem Spielplatz und zum Wandern nutzten, standen uns zwei Mal täglich die Schwimmhalle zur Verfügung und ein Mal am Tag die Turnhalle.



Da wir auch noch in der Sauna waren, was mit 19 jungen Mädchen zum heiteren Spektakel ausartete, Tischtennis spielten, gekegelt haben und Theorieunterricht hatten, war wenig Zeit und Gelegenheit zum Unfug treiben. Die Fernseher im Zimmer wollten schließlich auch mal laufen.



~~~~~  
Ein wichtiges Hauptaugenmerk lag auf der Verbesserung der Schwimmtechnik der einzelnen Schwimmmarten, mit einem Lehrfilm, Videoaufnahmen und einem Trainingstagebuch gelang uns das recht gut.



Die vielen Bestzeiten beim Überprüfungswettkampf im März erbrachten den Beweis.

Insgesamt war das Trainingslager recht anstrengend, aber kaum einer hat vom Angebot der Trainer Gebrauch gemacht, auch mal zu pausieren, vielleicht lag das an der Whirlpoolstation, oder am Wasserballspielen oder an der Aquafitness mit den Socken und Nudeln.

Unbedingt erwähnen müssen wir das leckere Essen, morgens und abends reichhaltiges Büfett, mittags und abends Salatbar und manche wollten 5 Tage hintereinander nichts anderes zum Mittag essen als Nudeln-Sportlerherz was willst du mehr.

Sylvia Liebscher



~~~~~

## Vereinsarbeit

Um einen Verein am Leben zu erhalten, gehören nicht nur das Training und die Teilnahme an Wettkämpfen dazu, sondern auch eine ganze Menge ehrenamtlicher Arbeit. Den Löwenanteil der Organisation, Planung und Entscheidungen übernehmen die Abteilungsleitung und einige wenige Sportler, die sich bereit erklärt haben, die eine oder andere Aufgaben zu erfüllen. Jedoch wird das von der Mehrzahl der Mitglieder als selbstverständlich hingenommen und regelrecht erwartet, dass die Abteilung wie ein Dienstleistungsunternehmen funktioniert, schließlich bezahlt man ja Abteilungsbeitrag. Diese Einschätzung ist so allerdings in keinsten Weise tragbar. Nahezu alle engagierten Mitglieder, die die Abteilung am Leben und Laufen halten, stehen voll im Berufsleben und opfern ihre Freizeit für die Arbeit im Verein.

Dass nicht jeder so viel Zeit aufbringen kann, ist verständlich, jedoch gibt es zweimal im Jahr wichtige Versammlungen, an denen so viele Vereinsmitglieder wie möglich teilnehmen sollten. Dies betrifft die Abteilungsversammlung und die Delegiertenkonferenz des Hauptvereins. Das sind die Gelegenheiten aktiv an der Arbeit im Verein teilzuhaben, bei Diskussionen über wichtige Entscheidungen auch seine eigenen Interessen zu vertreten und diese in Abstimmungen auch durchzusetzen. Leider haben unsere Schwimmer zu beiden Terminen kaum die Gelegenheit genutzt. So waren bei der Abteilungsversammlung lediglich 14 Teilnehmer vertreten, wovon allein die Abteilungsleitung 6 Personen ausmachte. Bei der Delegiertenkonferenz hielten es sogar nur noch 11 Schwimmerinnen und Schwimmer für nötig, unsere Abteilung zu vertreten. Wenn man bedenkt, dass wir 700 Mitglieder haben, ist dieses Resultat umso beschämender. Die Abteilung Schwimmen hatte auf der Delegiertenkonferenz den Antrag gestellt, im Falle einer Schwimmhallenschließung eine Sonderregelung für unsere Schwimmer und Wasserballer beschließen. Diese Regelung sah vor, dass die Sportler, die während der Schwimmhallenschließung keine Möglichkeit zum Trainieren haben, nur noch 25% des Vereinsbeitrages zahlen zu brauchen. Für alle anderen Sportler sollte sich der Beitrag entsprechend der Trainingszeiten staffeln. Der Antrag betraf also alle



~~~~~  
Mitglieder direkt und somit ist es nur noch mehr verwunderlich, dass so wenig Schwimmer und Wasserballer den Weg in die Uni gefunden hatten. Es wurden noch nicht einmal alle Stimmrechtskarten für unsere Abteilung vergeben.

Für die Abteilungsleitung ergibt sich aus dem Ergebnis von der Delegiertenkonferenz die Schlussfolgerung, dass an einer vernünftigen, das Vereinsleben erhaltenden Lösung während der Schwimmhallenschließung kein Interesse besteht, sowohl von Seiten des Präsidiums und der restlichen Abteilungen als auch von Seiten der Mitglieder der Abteilung Schwimmen/Wasserball.

Des Weiteren wurde während der Konferenz deutlich, dass wahrscheinlich nächstes Jahr, allerspätestens aber übernächstes Jahr eine Anhebung des Vereinsbeitrages unausweichlich wird. Dies begründet sich aus der desolaten Finanzwirtschaft des Hauptvereins, welcher mit Milchmädchenrechnungen versucht, über die tatsächliche finanzielle Schieflage hinwegzutäuschen. Allein die Planzahlen für 2008 entbehren jeglicher vernünftiger Grundlage.

Eine solche Entscheidung müsste dann aber wiederum in einer Delegiertenkonferenz beschlossen werden, zu der dann hoffentlich mehr Schwimmer und Wasserballer erscheinen und auch für ihre eigenen Finanzen kämpfen. Denn schließlich gilt:

**WER NICHT ZU DEN ENTSCHEIDUNGEN GEHT, DER DARF SICH AUCH NICHT ÜBER
DIE KONSEQUENZEN BESCHWEREN.**



24. Deutsche Meisterschaften der Masters „Lange Strecke“
vom 22. - 24. Februar 2008 in Köln



unsere Teilnehmer: Werner Schnabel, Phil Goldberg, Jost Halfmann

Die Langstreckenmeisterschaften stellten einen ersten Saisonhöhepunkt für die Masterschwimmer dar. Insgesamt gingen Sportler aus 248 Vereinen an den Start, darunter 3 USV-Schwimmer.

Phil Goldberg glänzte dabei mit hervorragenden Zeiten in der Altersklasse 20, die insgesamt am stärksten besetzt war. Über 200 m Rücken erschwamm er sich die Bronzemedaille. Jost Halfmann (AK 60) erreichte über 400 m Freistil einen ausgezeichneten 5. Platz. Seine Titel aus dem Vorjahr über 400 m und 1500 m Freistil konnte Werner Schnabel in der AK 70 erfolgreich verteidigen.

Hier die Ergebnisse der USV-Starter im Einzelnen:

Phil Goldberg			
3.	200 m Rücken	2:19,13	4. 400 m Lagen 5:07,64
4.	200 m Delphin	2:16,28	9. 400 m Freistil 4:38,82
Jost Halfmann		Werner Schnabel	
5.	400 m Freistil	6:16,19	1. 400 m Freistil 5:34,84
6.	1500 m Freistil	24:31,98	1. 1500 m Freistil 22:39,21

Die Langstreckenmeisterschaften werden 2009 in Uelzen, die Kurzstreckenmeisterschaften in Magdeburg stattfinden.





~~~~~  
**Lagensprintpokal in Senftenberg**

Mittlerweile ist es Tradition geworden, dass eine Gruppe unserer Schwimmer jedes Jahr im Februar nach Senftenberg aufbricht, um an einem Wettkampf der etwas anderen Art teilzunehmen. Neben den persönlichen Leistungen spielt hier der Spaßfaktor eine große Rolle. Denn wie oft hat man schon die Gelegenheit, auch einmal bei einer 75m-Strecke zu starten.



Marie Pouva und Sylva Juckel nach 50 m Schmetterling

Die großzügig angelegte Schwimmhalle mit Spielbecken und Wasserrutsche sorgt dafür, dass auch die Zeit zwischen den Starts nicht zu lang wird. Auf jeden Fall muss auch das Imbissangebot der Senftenberger Gastgeber lobend erwähnt werden. Mindest 15 Sportlereltern haben mit leckerem selbstgebackenem Kuchen uns den Tag versüßt. Bei diesen schönen Erinnerungen kommen wir nächstes Jahr gern wieder.

Sylva Juckel



XII FINA WORLD MASTERS  
CHAMPIONSHIPS 2008

**XII FINA WORLD MASTERS CHAMPIONSHIPS  
CHALLENGE STADIUM PERTH WESTERN AUSTRALIA**



*Schwimmhalle*



*Wettkämpfe im Freiwasser*



*Einschwimmbecken*

Im April dieses Jahres fanden in Perth (Australien) die Weltmeisterschaften der Senioren statt. Als einziger Vertreter unseres Vereines ging Werner Schnabel (Jg. 72) an den Start. Nachdem er bereits bei den nationalen Meisterschaften seine hervorragenden Leistungen unter Beweis gestellt hat, gelang es ihm nun auch auf internationaler Ebene, sich zu behaupten. Mit zwei Vizeweltmeistertiteln und zwei Bronzemedailles zählt Werner Schnabel zu den erfolgreichsten Sportlern unseres Vereines aller Zeiten.

Hier die Ergebnisse im Detail:

|                |          |              |
|----------------|----------|--------------|
| 50 m Freistil  | 6. Platz | 0:32,01 min  |
| 100 m Freistil | 3. Platz | 1:10,68 min  |
| 200 m Freistil | 2. Platz | 2:33,39 min  |
| 400 m Freistil | 3. Platz | 5:32,71 min  |
| 800 m Freistil | 2. Platz | 11:39,06 min |

Der USV TU Dresden gratuliert und wünscht auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!



~~~~~  
Obwohl es in Dresden regnete ...

fanden am 19. April wieder mehr als 20 Sportfreunde den Weg ins Stauseebad Cossebaude. Dort wurden sie belohnt: In Cossebaude war das Wetter trocken, erst gegen 12 Uhr schlich sich Nieselregen heran. Günstiges Wetter also, um beim traditionellen Arbeitseinsatz viel schaffen zu können. Es standen wieder Arbeiten an, die wirklich nur wenige Tage vor Eröffnung der Badesaison erledigt werden können. Die Rutsche und Bänke wurden vom Schmutz befreit, auf der Bad-platte unerwünschte Kräuter entfernt usw. Alle Erwachsenen packten kräftig an und die Jüngeren unterstützten im Rahmen ihrer Kräfte. Schade nur, dass es wegen der Kälte nicht auch zum traditionellen „Anbaden“ nach dem Arbeitseinsatz kam. Aber Kuchen (von einigen Spenderinnen mitgebracht) sowie heißer Kaffee belohnten alle fleißigen Arbeiter.

Mit unserem Einsatz haben wir wieder eine Bedingung für die Nutzung des Stauseebades erfüllt. Die Abteilung zahlt außerdem einen kräftigen Obolus und hat sich auch dazu verpflichtet, dass Rettungsschwimmer der Abteilung im Sommer bei Bedarf das Badpersonal unterstützen. Dieses Verfahren ist einfach: Silber-Rettungsschwimmer nehmen ihren Rettungsschwimmerpass mit ins Bad und melden sich, wenn Hochbetrieb ist, beim Badpersonal auf Turm 2. Wenn jeder aktive Rettungsschwimmer nur einmal 3-4 Stunden Wachdienst leistet, so können die vertraglich abgesprochenen Stunden geleistet werden. Dem Badpersonal ist geholfen und die Mitglieder unserer Abteilung haben den Nutzen.

Nun noch ein Wort zum Eintritt ins Bad Cossebaude: Einlass erfolgt nur mit gültigem Ausweis des USV TU Abteilung Schwimmen/Wasserball. Dieser sollte in Verbindung mit einem Lichtbildausweis vorgelegt werden (blauer Abteilungsausweis, Schüler- oder Personalausweis).

Nun hoffen wir auf eine sonnige Saison mit wundervollem Badewetter.

Bernd Haring



Kampf um den Schwimmhallenneubau

Am 22. Mai 2008 zeigten die Dresdner Schwimmerinnen und Schwimmer, dass sie sich auch auf dem Lande eindrucksvoll bewegen können:



Über 300 Sportler forderten vor dem Rathaus eine klare Schwimmhallen-Konzeption vom Stadtrat:

Bevor die SH Freiburger Straße saniert wird, muss eine 25 m-Halle gebaut werden, damit der Dresdner Schwimmsport überleben kann.

Zur Forderung der Schwimmer äußerten sich von den Stadträten Barbara Lässig, Dr. Lahmes und Eva Jähnigen. Die beiden Oberbürgermeister-Kandidaten Lahmes und Jähnigen konnten dazu wenig Überzeugendes bieten. Nur Barbara Lässig war mit der Materie vertraut und zeigte berechtigtes Verständnis für das Anliegen der Schwimmer. Von der CDU war weit und breit nichts zu sehen. Jetzt ist der Stadtrat am Zuge. Sollte es zu keiner befriedigenden Lösung kommen, müssen die Sportler weiter demonstrieren. Die USV-Schwimmer/Innen werden selbstverständlich wieder dabei sein.





Universitätssportverein TU Dresden e.V.

~~~~~  
**Einladung zum Stauseespektakel**

im Stauseebad Cossebaude vom 11. bis 13. Juli 2008

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

am 12. und 13. Juni findet wieder unser alljährlicher Stauseepokal statt, dieses Jahr sogar mit integrierter Hochschulmeisterschaft.



Wir würden uns freuen, wenn ihr mit uns gemeinsam bei diesem Wettkampf die Saison 2007/08 ausklingen lassen wollt. Vielleicht traut sich auch der eine oder andere Freizeitschwimmer einen Start bei unserer größten Breitensportveranstaltung zu. Neben den üblichen Strecken von 500 m bis 2000 m gibt es abends wieder ein Lagerfeuer und Knüppelkuchen.

Ebenso besteht wie jedes Jahr die Möglichkeit, auf dem Gelände des Stauseebades zu zelten.

Dann erwarten wir euch beim Stauseespektakel und hoffen auf rege Teilnahme!



~~~~~  
Wettkampfkalender

31.05.-01.06.08	3. Günther-Behnert-Gedächtnisschwimmen	Gaildorf
31.05.-01.06.08	Landesmeisterschaften der Masters	Plauen
14.-15.06.08	Offene Landesmeisterschaften der Masters	Brandenburg
21.06.08	40. Internationales Seniorenschwimmfest	Gersdorf
28.06.08	Kinder-, Jugendpokal	Dresden
28.06.08	kindgerechter Mannschaftswettkampf	Pirna
29.06.08	5. Knirpsenschwimmfest	Dresden
04.-06.07.08	Deutsche Masters 'Kurze Strecke'	Sindelfingen
05.07.08	Sundschwimmen	Stralsund
05.-06.07.08	Talentiade	Riesa
11.-13.07.08	Sächsische Meisterschaften	Chemnitz
12.-13.07.08	Stauseepokal	Cossebaude
13.-14.09.08	ÖPW	Dresden
20.-21.09.08	Plüschtierpokal	Dresden
11.10.08	Double-Pool-Meeting	Riesa
27.09.08	40. EKV-Cup	Kulmbach
25.10.08	9. Arnstadt-Masters	Arnstadt
01.11.08	DMS Bezirksliga	Hainsberg
08.-09.11.08	Sächs. Kurzbahnmeisterschaft	Plauen
15.11.08	Schwimm-Athletik-Wettkampf	Leipzig
16.11.08	Herbstschwimmfest des Schwimmbezirks	Dresden
29.-30.11.08	WTC-Pokal	Dresden
06.-07.12.08	Schwimmfest unterm Tannenbaum	Riesa
19.-21.12.08	18. Dresdner Christstollen-Schwimmfest	Dresden

die aktuelle Wettkampfliste, Ausschreibungen, Meldeergebnisse etc. unter

www.schwimmen-dresden.de